

Braun
Insolvenzordnung
mit EuInsVO

Insolvenzordnung (InsO)

mit EuInsVO

Kommentar

herausgegeben von

Volker Böhm

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Insolvenz- und Sanierungsrecht in Nürnberg

und

Rainer Riggert

Rechtsanwalt in Achern

Gründungsherausgeber

Eberhard Braun

Rechtsanwalt und Wirtschaftsprüfer

Fachanwalt für Insolvenz- und Sanierungsrecht in Achern

und bearbeitet von

Rüdiger Bauch, Elke Bäuerle, Prof. Dr. Andreas J. Baumert, Dr. Andreas Beck,
Manuela C. Becker-Schnurr, Holger Blümle, Volker Böhm, Stefano Buck, Ellen Delzant,
Olaf Diederich, Dr. Thomas Dithmar, Thomas Dömmcke, Ronan Dugué, Patrick Ehret,
Stefanie Engelhard, Dr. Jürgen Erbe, Dr. H. Philipp Esser, Achim Frank,
Katharina Franke, Dr. Dietmar Haffa, Tobias Hartwig, Dr. Johannes Heck,
Dr. Dirk Herzig, Tobias Hirte, Alessandro Honert, Dr. Alexandra Josko de Marx,
Michael Klimczak, Harald Kroth, Oksana Miglietti, Dr. Dirk Pehl, Dr. Rainer Riggert,
Dr. Michael Rozijn, Dr. Pascal Schütze, Dr. Markus Schuster, Detlef Specovius,
Alexander von Saenger und Dr. Ludwig J. Weber

11., neu bearbeitete Auflage 2026



Zitiervorschlag:
Braun/Bearbeiter InsO § 1 Rn. 1

beck.de

ISBN PRINT 978 3 406 84331 0

© 2026 Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
info@beck.de

Satz: Druckerei C.H.Beck Nördlingen
Druck und Bindung: Druckerei C.H.Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)
Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen

chbeck.de/nachhaltig
produktsicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes
zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort

Mit seinem Kommentar zur Insolvenzordnung ist dem Gründungsherausgeber Eberhard Braun ein großer Schritt in der insolvenzrechtlichen Literatur gelungen. Es war das erste Werk, das sich insolvenzrechtlichen Fragen nicht nur wissenschaftlich, sondern insbesondere aus Praktikersicht näherte. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, verpflichtete Eberhard Braun als Autoren von Anfang an Insolvenzverwalter und Sanierungsberater von Schultze & Braun.

Es sind große Schuhe, in die wir als neue Herausgeber dieses Standardwerkes treten. Wir tun dies mit gebührendem Respekt, aber auch mit großer Freude. Zugleich werden wir diesen Kommentar kontinuierlich weiterentwickeln, so wie Eberhard Braun es ebenfalls stets getan hat. Die 1. Auflage erschien im Jahr 1999 mit dem Inkrafttreten der InsO. Es folgten weitere Reformen, v. a. das ESUG und darüber hinaus der Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmen.

Und so berücksichtigt auch die nun vorliegende 11. Auflage eine Reihe neuer Gesetze und Verordnungen: das Gesetz zur weiteren Digitalisierung der Justiz, BGBl. 2024 I Nr. 234 vom 12.7.2024 (betrifft die §§ 5, 8, 28 und 174), das Postrechtsmodernisierungsgesetz, BGBl. 2024 I Nr. 236 vom 15.7.2024 (betrifft den § 8), das Gesetz zur Vereinheitlichung des Stiftungsrechtes und zur Änderung des Infektionsschutzgesetzes (betrifft die §§ 23 und 31, diese Änderungen sind bereits durch BGBl. 2021 I S. 2947 vom 16.7.2021 in Kraft getreten, allerdings erst mit Wirkung zum 1.1.2026, für die vorangegangenen Auflagen waren sie daher noch nicht relevant, für die 11. Auflage sind sie jetzt regulär eingearbeitet worden) und die VO (EU) vom 13.12.2023, ABl. L, 2023/2844, 27.12.2023 (betrifft die Art. 42, 53 und 57) sowie VO (EU) vom 8.10.2025, ABl. L, 2025/2073, 17.10.2025 (betrifft die Anhänge A und B der EuInsVO).

Auch auf die Europäische Richtlinie zur Harmonisierung des Insolvenzrechts war der Kommentar schon in der Voraufgabe eingegangen. Diese wurde inzwischen erlassen und im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht, ABl. L, 2026/799, 1.4.2026. In unserer Kommentierung gehen wir auf diese aktuellen Entwicklungen ein.

Der Kommentar wird den bei den Lesern gefestigten Namen *Braun* beibehalten. Durch die Aufteilung der Herausgeberschaft sollen noch stärker verschiedene Sichtweisen von Verfahrensbeteiligten abgebildet werden. Wir freuen uns, dass Eberhard Braun sich bereit erklärt hat, uns dabei auch künftig zu begleiten.

Achern, im März 2026

Volker Böhm und Rainer Riggert

Im Einzelnen haben bearbeitet

Rüdiger Bauch , Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenz- und Sanierungsrecht	vor § 315, §§ 315–334, § 359
Elke Bäuerle , Rechtsanwältin, Fachanwältin für Insolvenz- und Sanierungsrecht	§§ 35–55
Prof. Dr. Andreas J. Baumert , Rechtsanwalt, Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht, Honorarprofessor an der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl	§§ 2–4, §§ 5–7, §§ 60–62
Dr. Andreas Beck , Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht	§ 113
Manuela C. Becker-Schnurr , Rechtsanwältin	Art. 78–83
Holger Blümle , Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenz- und Sanierungsrecht, Dipl.-Betriebswirt (BA), Wirtschaftsmediator (IHK)	§§ 56–59, §§ 63–66
Volker Böhm , Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht	§§ 20–25, §§ 94–102
Stefano Buck , Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht	§§ 4a–4d, §§ 304–314
Ellen Delzant , Rechtsanwältin, Avocate	§ 341, §§ 354–358, Art. 3, vor Art. 34, Art. 34–52
Olaf Diederich , Rechtsanwalt	§§ 8–12
Dr. Thomas Dithmar , Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenz- und Sanierungsrecht	§§ 165–173
Thomas Dömecke , LL. M., Rechtsanwalt	§§ 8–12, § 15b, §§ 16–19
Ronan Dugué , Avocat, Rechtsanwalt	§ 342, Art. 15, Art. 23–27, Art. 33, Art. 84–92
Dr. Jürgen Erbe , MBA, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht und Sanierungsrecht	§§ 13–15a
Stefanie Engelhard , Rechtsanwältin, Fachanwältin für Insolvenz- und Sanierungsrecht	§§ 103–112
Patrick Ehret , Rechtsanwalt, Avocat, Spécialiste en Droit international et de l'Union européenne, D. E. A. Droit des Communautés Européennes (Strasbourg III)	vor § 335, § 335, §§ 343–353, Einführung EuInsVO, Art. 1–3, Art. 8, Art. 10, Art. 18–20, Art. 28–32
Dr. H. Philipp Esser , LL. M., Rechtsanwalt, Attorney at Law (New York State)	§§ 269d–269i, §§ 338–340, Art. 9, Art. 12, Art. 16, vor Art. 56, Art. 60–70
Achim Frank , Rechtsanwalt	vor § 217, §§ 217–269
Katharina Franke , Rechtsanwältin, Fachanwältin für Insolvenz- und Sanierungsrecht	§§ 159–164
Dr. Dietmar Haffa , Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenz- und Sanierungsrecht, Dipl.-Betriebswirt (BA)	§§ 148–158
Tobias Hartwig , MBA, Dipl.-Wirtschaftsjurist (FH)	§§ 114–119
Dr. Johannes Heck , Rechtsanwalt, Avvocato	Art. 4–7, Art. 21–22, Art. 56–59, Art. 71–77
Dr. Dirk Herzig , Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenz- und Sanierungsrecht	§§ 26–34, §§ 74–79
Tobias Hirte , Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenz- und Sanierungsrecht	§§ 67–73
Alessandro Honert , Rechtsanwalt, Avvocato	Art. 56–59, Art. 71–77
Dr. Alexandra Josko de Marx , LL. M., Rechtsanwältin	§§ 336–337, Art. 11, 13–14, Art. 17, Art. 53–55
Michael Klimczak , LL. M. Eur., Rechtsanwalt, Wirtschaftsmediator und Verhandlungsmanager (IHK), zertifizierter Restrukturierungs- und Sanierungsexperte (RWS)	§§ 103–112
Harald Kroth , Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht	vor § 80, §§ 80–93

Autorenverzeichnis

Oksana Miglietti , Dipl.-Kauffrau (FH), Steuerberater, Wirtschaftsprüfer	§ 55, § 165, § 170, § 171
Dr. Dirk Pehl , Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht	vor § 187, §§ 187–202, §§ 286–303a
Dr. Rainer Riggert , Rechtsanwalt	§§ 136–147, §§ 270–270f, §§ 271–285
Dr. Michael Rozijn , Rechtsanwalt, Fachanwalt für IT-Recht	Einführung InsO, vor § 1, § 1, §§ 203–216
Dr. Pascal Schütze , Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht	§§ 129–135
Dr. Markus Schuster , Rechtsanwalt	§§ 269a–269c
Detlef Specovius , Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenz- und Sanierungsrecht	§§ 174–186, § 270g
Alexander von Saenger , Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht ...	§§ 120–128
Dr. Ludwig J. Weber , LL. M., Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht	§ 15b, §§ 16–19

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Im Einzelnen haben bearbeitet	VII
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XXV
Literaturverzeichnis	XXXV
Einführung	1
Insolvenzordnung (InsO)	3
Übersicht über den Inhalt der InsO	3
Kommentierung der Insolvenzordnung	5
Erster Teil. Allgemeine Vorschriften	5
Zweiter Teil. Eröffnung des Insolvenzverfahrens. Erfasstes Vermögen und Verfahrensbeteiligte	121
Erster Abschnitt. Eröffnungsvoraussetzungen und Eröffnungsverfahren	121
Zweiter Abschnitt. Insolvenzmasse. Einteilung der Gläubiger	318
Dritter Abschnitt. Insolvenzverwalter. Organe der Gläubiger	506
Dritter Teil. Wirkungen der Eröffnung des Insolvenzverfahrens	665
Erster Abschnitt. Allgemeine Wirkungen	665
Zweiter Abschnitt. Erfüllung der Rechtsgeschäfte. Mitwirkung des Betriebsrats	778
Dritter Abschnitt. Insolvenzanfechtung	895
Vierter Teil. Verwaltung und Verwertung der Insolvenzmasse	1021
Erster Abschnitt. Sicherung der Insolvenzmasse	1021
Zweiter Abschnitt. Entscheidung über die Verwertung	1044
Dritter Abschnitt. Gegenstände mit Absonderungsrechten	1068
Fünfter Teil. Befriedigung der Insolvenzgläubiger. Einstellung des Verfahrens	1117
Erster Abschnitt. Feststellung der Forderungen	1117
Zweiter Abschnitt. Verteilung	1170
Dritter Abschnitt. Einstellung des Verfahrens	1228
Sechster Teil. Insolvenzplan	1285
Erster Abschnitt. Aufstellung des Plans	1291
Zweiter Abschnitt. Annahme und Bestätigung des Plans	1355
Dritter Abschnitt. Wirkungen des bestätigten Plans. Überwachung der Planerfüllung	1415
Siebter Teil. Koordinierung der Verfahren von Schuldnern, die derselben Unternehmensgruppe angehören	1459
Erster Abschnitt. Allgemeine Bestimmungen	1459
Zweiter Abschnitt. Koordinationsverfahren	1498
Achter Teil. Eigenverwaltung	1535
Neunter Teil. Restschuldbefreiung	1615

Inhaltsübersicht

Zehnter Teil. Verbraucherinsolvenzverfahren	1697
Elfter Teil. Besondere Arten des Insolvenzverfahrens	1747
Erster Abschnitt. Nachlassinsolvenzverfahren	1753
Zweiter Abschnitt. Insolvenzverfahren über das Gesamtgut einer fortgesetzten Gütergemeinschaft	1787
Dritter Abschnitt. Insolvenzverfahren über das gemeinschaftlich verwaltete Gesamtgut einer Gütergemeinschaft	1790
Zwölfter Teil. Internationales Insolvenzrecht	1795
Erster Abschnitt. Allgemeine Vorschriften	1802
Zweiter Abschnitt. Ausländisches Insolvenzverfahren	1831
Dritter Abschnitt. Partikularverfahren über das Inlandsvermögen	1859
Dreizehnter Teil. Inkrafttreten	1875
Auszug aus der EGIInsO	1877
Art. 102 Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1346/2000 über Insolvenzverfahren	1877
Art. 102c Durchführung der Verordnung (EU) 2015/848 über Insolvenzverfahren	1879
EuInsVO (Neufassung)	1887
Einführung	1887
Verordnung (EU) 2015/848 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20.5.2015 über Insolvenzverfahren (Neufassung)	1895
Kapitel I. Allgemeine Bestimmungen	1909
Kapitel II. Anerkennung der Insolvenzverfahren	2022
Kapitel III. Sekundärinsolvenzverfahren	2076
Kapitel IV. Unterrichtung der Gläubiger und Anmeldung ihrer Forderungen	2148
Kapitel V. Insolvenzverfahren über das Vermögen von Mitgliedern einer Unternehmensgruppe	2164
Kapitel VI. Datenschutz	2264
Kapitel VII. Übergangs- und Schlussbestimmungen	2279
Anhang A Insolvenzverfahren im Sinne von Artikel 2 Nummer 4	2295
Anhang B Verwalter im Sinne von Artikel 2 Nummer 5	2298
Anhang C Aufgehobene Verordnung mit Liste ihrer nachfolgenden Änderungen	2301
Anhang D Entsprechungstabelle	2302
Sachverzeichnis	2307

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Im Einzelnen haben bearbeitet	VII
Abkürzungsverzeichnis	XXV
Literaturverzeichnis	XXXV
Einführung	1
Insolvenzordnung (InsO)	3
Übersicht über den Inhalt der InsO	3

Kommentierung der Insolvenzordnung

Erster Teil. Allgemeine Vorschriften

Vorbemerkung vor §§ 1–10a InsO	5
§ 1 Ziele des Insolvenzverfahrens	5
§ 2 Amtsgericht als Insolvenzgericht	8
§ 3 Örtliche Zuständigkeit	13
§ 3a Gruppen-Gerichtsstand	19
§ 3b Fortbestehen des Gruppen-Gerichtsstands	26
§ 3c Zuständigkeit für Gruppen-Folgeverfahren	27
§ 3d Verweisung an den Gruppen-Gerichtsstand	28
§ 3e Unternehmensgruppe	31
§ 4 Anwendbarkeit der Zivilprozeßordnung	33
§ 4a Stundung der Kosten des Insolvenzverfahrens	52
§ 4b Rückzahlung und Anpassung der gestundeten Beträge	65
§ 4c Aufhebung der Stundung	67
§ 4d Rechtsmittel	73
§ 5 Verfahrensgrundsätze	74
§ 6 Sofortige Beschwerde	84
§ 7 (aufgehoben)	102
§ 8 Zustellungen	102
§ 9 Öffentliche Bekanntmachung	109
§ 10 Anhörung des Schuldners	114
§ 10a Vorgespräch	118

Zweiter Teil. Eröffnung des Insolvenzverfahrens. Erfasstes Vermögen und Verfahrensbeteiligte

Erster Abschnitt. Eröffnungsvoraussetzungen und Eröffnungsverfahren

§ 11 Zulässigkeit des Insolvenzverfahrens	121
§ 12 Juristische Personen des öffentlichen Rechts	127
§ 13 Eröffnungsantrag	130
§ 13a Antrag zur Begründung eines Gruppen-Gerichtsstands	138
§ 14 Antrag eines Gläubigers	141
§ 15 Antragsrecht bei juristischen Personen und rechtsfähigen Personengesellschaften	152
	XI

Inhaltsverzeichnis

§ 15a Antragspflicht bei juristischen Personen und rechtsfähigen Personengesellschaften	158
§ 15b Zahlungen bei Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung; Verjährung	169
§ 16 Eröffnungsgrund	184
§ 17 Zahlungsunfähigkeit	187
§ 18 Drohende Zahlungsunfähigkeit	204
§ 19 Überschuldung	209
§ 20 Auskunfts- und Mitwirkungspflicht im Eröffnungsverfahren. Hinweis auf Restschuldbefreiung	217
§ 21 Anordnung vorläufiger Maßnahmen	225
§ 22 Rechtsstellung des vorläufigen Insolvenzverwalters	241
§ 22a Bestellung eines vorläufigen Gläubigerausschusses	255
§ 23 Bekanntmachung der Verfügungsbeschränkungen	261
§ 24 Wirkungen der Verfügungsbeschränkungen	265
§ 25 Aufhebung der Sicherungsmaßnahmen	270
§ 26 Abweisung mangels Masse	274
§ 26a Vergütung des vorläufigen Insolvenzverwalters	286
§ 27 Eröffnungsbeschluß	290
§ 28 Aufforderungen an die Gläubiger und die Schuldner	294
§ 29 Terminbestimmungen	297
§ 30 Bekanntmachung des Eröffnungsbeschlusses	299
§ 31 Handels-, Genossenschafts-, Gesellschafts-, Partnerschafts-, Vereins- und Stiftungsregister	301
§ 32 Grundbuch	303
§ 33 Register für Schiffe und Luftfahrzeuge	309
§ 34 Rechtsmittel	312

Zweiter Abschnitt. Insolvenzmasse. Einteilung der Gläubiger

§ 35 Begriff der Insolvenzmasse	318
§ 36 Unpfändbare Gegenstände	353
§ 37 Gesamtgut bei Gütergemeinschaft	366
§ 38 Begriff der Insolvenzgläubiger	369
§ 39 Nachrangige Insolvenzgläubiger	381
§ 40 Unterhaltsansprüche	392
§ 41 Nicht fällige Forderungen	394
§ 42 Auflösend bedingte Forderungen	396
§ 43 Haftung mehrerer Personen	397
§ 44 Rechte der Gesamtschuldner und Bürgen	401
§ 44a Gesicherte Darlehen	401
§ 45 Umrechnung von Forderungen	403
§ 46 Wiederkehrende Leistungen	406
§ 47 Aussonderung	407
§ 48 Ersatzaussonderung	429
Vorbemerkung vor §§ 49–52 InsO	435
§ 49 Abgesonderte Befriedigung aus unbeweglichen Gegenständen	439
§ 50 Abgesonderte Befriedigung der Pfandgläubiger	446
§ 51 Sonstige Absonderungsberechtigte	453
§ 52 Ausfall der Absonderungsberechtigten	466
§ 53 Massegläubiger	469
§ 54 Kosten des Insolvenzverfahrens	472
§ 55 Sonstige Masseverbindlichkeiten	480

Dritter Abschnitt. Insolvenzverwalter. Organe der Gläubiger

§ 56 Bestellung des Insolvenzverwalters	506
§ 56a Gläubigerbeteiligung bei der Verwalterbestellung	525
§ 56b Verwalterbestellung bei Schuldnern derselben Unternehmensgruppe	536
§ 57 Wahl eines anderen Insolvenzverwalters	540
§ 58 Aufsicht des Insolvenzgerichts	545
§ 59 Entlassung des Insolvenzverwalters	550
§ 60 Haftung des Insolvenzverwalters	556
§ 61 Nichterfüllung von Masseverbindlichkeiten	573
§ 62 Verjährung	579
§ 63 Vergütung des Insolvenzverwalters	582
§ 64 Festsetzung durch das Gericht	600
§ 65 Verordnungsermächtigung	607
§ 66 Rechnungslegung	608
§ 67 Einsetzung des Gläubigerausschusses	615
§ 68 Wahl anderer Mitglieder	619
§ 69 Aufgaben des Gläubigerausschusses	621
§ 70 Entlassung	625
§ 71 Haftung der Mitglieder des Gläubigerausschusses	628
§ 72 Beschlüsse des Gläubigerausschusses	631
§ 73 Vergütung der Mitglieder des Gläubigerausschusses	634
§ 74 Einberufung der Gläubigerversammlung	638
§ 75 Antrag auf Einberufung	643
§ 76 Beschlüsse der Gläubigerversammlung	646
§ 77 Feststellung des Stimmrechts	650
§ 78 Aufhebung eines Beschlusses der Gläubigerversammlung	655
§ 79 Unterrichtung der Gläubigerversammlung	661

Dritter Teil. Wirkungen der Eröffnung des Insolvenzverfahrens

Vorbemerkungen vor §§ 80–147 InsO	665
---	-----

Erster Abschnitt. Allgemeine Wirkungen

§ 80 Übergang des Verwaltungs- und Verfügungsrechts	665
§ 81 Verfügungen des Schuldners	675
§ 82 Leistungen an den Schuldner	680
§ 83 Erbschaft. Fortgesetzte Gütergemeinschaft	686
§ 84 Auseinandersetzung einer Gesellschaft oder Gemeinschaft	689
Vorbemerkung vor §§ 85–87 InsO Auswirkungen der Eröffnung des Insolvenzverfahrens auf Prozesshandlungen und Prozesse	692
§ 85 Aufnahme von Aktivprozessen	698
§ 86 Aufnahme bestimmter Passivprozesse	700
§ 87 Forderungen der Insolvenzgläubiger	704
§ 88 Vollstreckung vor Verfahrenseröffnung	707
§ 89 Vollstreckungsverbot	711
§ 90 Vollstreckungsverbot bei Masseverbindlichkeiten	716
§ 91 Ausschluß sonstigen Rechtserwerbs	720
§ 92 Gesamtschaden	727
§ 93 Persönliche Haftung der Gesellschafter	732
§ 94 Erhaltung einer Aufrechnungslage	742
§ 95 Eintritt der Aufrechnungslage im Verfahren	749

Inhaltsverzeichnis

§ 96 Unzulässigkeit der Aufrechnung	754
§ 97 Auskunft- und Mitwirkungspflichten des Schuldners	761
§ 98 Durchsetzung der Pflichten des Schuldners	765
§ 99 Postsperr	770
§ 100 Unterhalt aus der Insolvenzmasse	774
§ 101 Organschaftliche Vertreter. Angestellte	776
§ 102 Einschränkung eines Grundrechts	778

Zweiter Abschnitt. Erfüllung der Rechtsgeschäfte. Mitwirkung des Betriebsrats

§ 103 Wahlrecht des Insolvenzverwalters	778
§ 104 Fixgeschäfte, Finanzleistungen, vertragliches Liquidationsnetting	792
§ 105 Teilbare Leistungen	797
§ 106 Vormerkung	802
§ 107 Eigentumsvorbehalt	806
§ 108 Fortbestehen bestimmter Schuldverhältnisse	810
§ 109 Schuldner als Mieter oder Pächter	816
§ 110 Schuldner als Vermieter oder Verpächter	822
§ 111 Veräußerung des Miet- oder Pachtobjekts	825
§ 112 Kündigungssperre	828
§ 113 Kündigung eines Dienstverhältnisses	832
§ 114 (aufgehoben)	841
§ 115 Erlöschen von Aufträgen	841
§ 116 Erlöschen von Geschäftsbesorgungsverträgen	844
§ 117 Erlöschen von Vollmachten	850
§ 118 Auflösung von Gesellschaften	852
§ 119 Unwirksamkeit abweichender Vereinbarungen	854
§ 120 Kündigung von Betriebsvereinbarungen	858
§ 121 Betriebsänderungen und Vermittlungsverfahren	861
§ 122 Gerichtliche Zustimmung zur Durchführung einer Betriebsänderung	863
§ 123 Umfang des Sozialplans	867
§ 124 Sozialplan vor Verfahrenseröffnung	873
§ 125 Interessenausgleich und Kündigungsschutz	876
§ 126 Beschlußverfahren zum Kündigungsschutz	883
§ 127 Klage des Arbeitnehmers	887
§ 128 Betriebsveräußerung	890

Dritter Abschnitt. Insolvenzanfechtung

§ 129 Grundsatz	895
§ 130 Kongruente Deckung	914
§ 131 Inkongruente Deckung	925
§ 132 Unmittelbar nachteilige Rechtshandlungen	932
§ 133 Vorsätzliche Benachteiligung	935
§ 134 Unentgeltliche Leistung	950
§ 135 Gesellschafterdarlehen	960
§ 136 Stille Gesellschaft	970
§ 137 Wechsel- und Scheckzahlungen	975
§ 138 Nahestehende Personen	977
§ 139 Berechnung der Fristen vor dem Eröffnungsantrag	983
§ 140 Zeitpunkt der Vornahme einer Rechtshandlung	985
§ 141 Vollstreckbarer Titel	989

Inhaltsverzeichnis

§ 142 Bargeschäft	990
§ 143 Rechtsfolgen	999
§ 144 Ansprüche des Anfechtungsgegners	1007
§ 145 Anfechtung gegen Rechtsnachfolger	1010
§ 146 Verjährung des Anfechtungsanspruchs	1015
§ 147 Rechtshandlungen nach Verfahrenseröffnung	1018

Vierter Teil. Verwaltung und Verwertung der Insolvenzmasse

Erster Abschnitt. Sicherung der Insolvenzmasse

§ 148 Übernahme der Insolvenzmasse	1021
§ 149 Wertgegenstände	1025
§ 150 Siegelung	1028
§ 151 Verzeichnis der Massegegenstände	1030
§ 152 Gläubigerverzeichnis	1033
§ 153 Vermögensübersicht	1035
§ 154 Niederlegung in der Geschäftsstelle	1038
§ 155 Handels- und steuerrechtliche Rechnungslegung	1039

Zweiter Abschnitt. Entscheidung über die Verwertung

§ 156 Berichtstermin	1044
§ 157 Entscheidung über den Fortgang des Verfahrens	1047
§ 158 Maßnahmen vor der Entscheidung	1050
§ 159 Verwertung der Insolvenzmasse	1053
§ 160 Besonders bedeutsame Rechtshandlungen	1056
§ 161 Vorläufige Untersagung der Rechtshandlung	1060
§ 162 Betriebsveräußerung an besonders Interessierte	1062
§ 163 Betriebsveräußerung unter Wert	1065
§ 164 Wirksamkeit der Handlung	1067

Dritter Abschnitt. Gegenstände mit Absonderungsrechten

§ 165 Verwertung unbeweglicher Gegenstände	1068
§ 166 Verwertung beweglicher Gegenstände	1078
§ 167 Unterrichtung des Gläubigers	1087
§ 168 Mitteilung der Veräußerungsabsicht	1091
§ 169 Schutz des Gläubigers vor einer Verzögerung der Verwertung	1095
§ 170 Verteilung des Erlöses	1099
§ 171 Berechnung des Kostenbeitrags	1099
§ 172 Sonstige Verwendung beweglicher Sachen	1109
§ 173 Verwertung durch den Gläubiger	1114

Fünfter Teil. Befriedigung der Insolvenzgläubiger. Einstellung des Verfahrens

Vorbemerkung vor §§ 174–216	1117
-----------------------------------	------

Erster Abschnitt. Feststellung der Forderungen

Vorbemerkung vor §§ 174–186	1117
§ 174 Anmeldung der Forderungen	1117

Inhaltsverzeichnis

§ 175 Tabelle	1127
§ 176 Verlauf des Prüfungstermins	1134
§ 177 Nachträgliche Anmeldungen	1138
§ 178 Voraussetzungen und Wirkungen der Feststellung	1144
§ 179 Streitige Forderungen	1151
§ 180 Zuständigkeit für die Feststellung	1151
§ 181 Umfang der Feststellung	1151
§ 182 Streitwert	1159
§ 183 Wirkung der Entscheidung	1161
§ 184 Klage gegen einen Widerspruch des Schuldners	1163
§ 185 Besondere Zuständigkeiten	1167
§ 186 Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	1168

Zweiter Abschnitt. Verteilung

Vorbemerkung vor §§ 187–206	1170
§ 187 Befriedigung der Insolvenzgläubiger	1170
§ 188 Verteilungsverzeichnis	1172
§ 189 Berücksichtigung bestrittener Forderungen	1176
§ 190 Berücksichtigung absonderungsberechtigter Gläubiger	1179
§ 191 Berücksichtigung aufschiebend bedingter Forderungen	1183
§ 192 Nachträgliche Berücksichtigung	1185
§ 193 Änderung des Verteilungsverzeichnisses	1186
§ 194 Einwendungen gegen das Verteilungsverzeichnis	1188
§ 195 Festsetzung des Bruchteils	1190
§ 196 Schlußverteilung	1191
§ 197 Schlußtermin	1196
§ 198 Hinterlegung zurückbehaltener Beträge	1201
§ 199 Überschuß bei der Schlußverteilung	1202
§ 200 Aufhebung des Insolvenzverfahrens	1204
§ 201 Rechte der Insolvenzgläubiger nach Verfahrensaufhebung	1208
§ 202 Zuständigkeit bei der Vollstreckung	1212
§ 203 Anordnung der Nachtragsverteilung	1214
§ 204 Rechtsmittel	1223
§ 205 Vollzug der Nachtragsverteilung	1224
§ 206 Ausschluß von Massegläubigern	1226

Dritter Abschnitt. Einstellung des Verfahrens

Vorbemerkung vor §§ 207–216	1228
§ 207 Einstellung mangels Masse	1229
§ 208 Anzeige der Masseunzulänglichkeit	1238
§ 209 Befriedigung der Massegläubiger	1246
§ 210 Vollstreckungsverbot	1257
§ 210a Insolvenzplan bei Masseunzulänglichkeit	1261
§ 211 Einstellung nach Anzeige der Masseunzulänglichkeit	1267
§ 212 Einstellung wegen Wegfalls des Eröffnungsgrunds	1272
§ 213 Einstellung mit Zustimmung der Gläubiger	1274
§ 214 Verfahren bei der Einstellung	1278
§ 215 Bekanntmachung und Wirkungen der Einstellung	1280
§ 216 Rechtsmittel	1283

Sechster Teil. Insolvenzplan

Vorbemerkung vor §§ 217–269	1285
-----------------------------------	------

Erster Abschnitt. Aufstellung des Plans

§ 217 Grundsatz	1291
§ 218 Vorlage des Insolvenzplans	1294
§ 219 Gliederung des Plans	1299
§ 220 Darstellender Teil	1299
§ 221 Gestaltender Teil	1300
§ 222 Bildung von Gruppen	1306
§ 223 Rechte der Absonderungsberechtigten	1312
§ 223a Gruppeninterne Drittsicherheiten	1315
§ 224 Rechte der Insolvenzgläubiger	1319
§ 225 Rechte der nachrangigen Insolvenzgläubiger	1320
§ 225a Rechte der Anteilsinhaber	1322
§ 226 Gleichbehandlung der Beteiligten	1330
§ 227 Haftung des Schuldners	1332
§ 228 Änderung sachenrechtlicher Verhältnisse	1334
§ 229 Vermögensübersicht, Ergebnis- und Finanzplan	1336
§ 230 Weitere Anlagen	1339
§ 231 Zurückweisung des Plans	1343
§ 232 Stellungnahmen zum Plan	1348
§ 233 Aussetzung von Verwertung und Verteilung	1351
§ 234 Niederlegung des Plans	1354

Zweiter Abschnitt. Annahme und Bestätigung des Plans

§ 235 Erörterungs- und Abstimmungstermin	1355
§ 236 Verbindung mit dem Prüfungstermin	1359
§ 237 Stimmrecht der Insolvenzgläubiger	1360
§ 238 Stimmrecht der absonderungsberechtigten Gläubiger	1364
§ 238a Stimmrecht der Anteilsinhaber	1366
§ 238b Stimmrecht der Berechtigten aus gruppeninternen Drittsicherheiten	1367
§ 239 Stimmliste	1367
§ 240 Änderung des Plans	1368
§ 241 Gesonderter Abstimmungstermin	1370
§ 242 Schriftliche Abstimmung	1372
§ 243 Abstimmung in Gruppen	1373
§ 244 Erforderliche Mehrheiten	1374
§ 245 Obstruktionsverbot	1377
§ 245a Schlechterstellung bei natürlichen Personen	1391
§ 246 Zustimmung nachrangiger Insolvenzgläubiger	1392
§ 246a Zustimmung der Anteilsinhaber	1393
§ 247 Zustimmung des Schuldners	1394
§ 248 Gerichtliche Bestätigung	1396
§ 248a Gerichtliche Bestätigung einer Planberichtigung	1397
§ 249 Bedingter Plan	1399
§ 250 Verstoß gegen Verfahrensvorschriften	1401
§ 251 Minderheitenschutz	1404
§ 252 Bekanntgabe der Entscheidung	1407
§ 253 Rechtsmittel	1409

Inhaltsverzeichnis

Dritter Abschnitt. Wirkungen des bestätigten Plans. Überwachung der Planerfüllung

§ 254 Allgemeine Wirkungen des Plans	1415
§ 254a Rechte an Gegenständen. Sonstige Wirkungen des Plans	1420
§ 254b Wirkung für alle Beteiligten	1422
§ 255 Wiederauflebensklausel	1423
§ 256 Streitige Forderungen. Ausfallforderungen	1427
§ 257 Vollstreckung aus dem Plan	1430
§ 258 Aufhebung des Insolvenzverfahrens	1433
§ 259 Wirkungen der Aufhebung	1438
§ 259a Vollstreckungsschutz	1440
§ 259b Besondere Verjährungsfrist	1440
§ 260 Überwachung der Planerfüllung	1443
§ 261 Aufgaben und Befugnisse des Insolvenzverwalters	1446
§ 262 Anzeigepflicht des Insolvenzverwalters	1448
§ 263 Zustimmungsbefürdigte Geschäfte	1449
§ 264 Kreditrahmen	1450
§ 265 Nachrang von Neugläubigern	1452
§ 266 Berücksichtigung des Nachrangs	1453
§ 267 Bekanntmachung der Überwachung	1454
§ 268 Aufhebung der Überwachung	1455
§ 269 Kosten der Überwachung	1457

Siebter Teil. Koordinierung der Verfahren von Schuldern, die derselben Unternehmensgruppe angehören

Erster Abschnitt. Allgemeine Bestimmungen

Vorbemerkung §§ 269a–269i	1459
§ 269a Zusammenarbeit der Insolvenzverwalter	1460
§ 269b Zusammenarbeit der Gerichte	1471
§ 269c Zusammenarbeit der Gläubigerausschüsse	1479

Zweiter Abschnitt. Koordinationsverfahren

§ 269d Koordinationsgericht	1498
§ 269e Verfahrenskoordinator	1505
§ 269f Aufgaben und Rechtsstellung des Verfahrenskoordinators	1509
§ 269g Vergütung des Verfahrenskoordinators	1516
§ 269h Koordinationsplan	1520
§ 269i Abweichungen vom Koordinationsplan	1530

Achter Teil. Eigenverwaltung

Vorbemerkung vor §§ 270–285 InsO	1535
§ 270 Grundsatz	1539
§ 270a Antrag; Eigenverwaltungsplanung	1541
§ 270b Anordnung der vorläufigen Eigenverwaltung	1547
§ 270c Vorläufiges Eigenverwaltungsverfahren	1556
§ 270d Vorbereitung einer Sanierung; Schutzschirm	1561
§ 270e Aufhebung der vorläufigen Eigenverwaltung	1568
§ 270f Anordnung der Eigenverwaltung	1575

Inhaltsverzeichnis

§ 270g Eigenverwaltung bei gruppenangehörigen Schuldnern	1577
§ 271 Nachträgliche Anordnung	1579
§ 272 Aufhebung der Anordnung	1581
§ 273 Öffentliche Bekanntmachung	1586
§ 274 Rechtsstellung des Sachwalters	1587
§ 275 Mitwirkung des Sachwalters	1593
§ 276 Mitwirkung des Gläubigerausschusses	1595
§ 276a Mitwirkung der Überwachungsorgane	1597
§ 277 Anordnung der Zustimmungsbefähigung	1600
§ 278 Mittel zur Lebensführung des Schuldners	1602
§ 279 Gegenseitige Verträge	1603
§ 280 Haftung. Insolvenzanfechtung	1604
§ 281 Unterrichtung der Gläubiger	1606
§ 282 Verwertung von Sicherungsgut	1608
§ 283 Befriedigung der Insolvenzgläubiger	1609
§ 284 Insolvenzplan	1611
§ 285 Masseunzulänglichkeit	1612

Neunter Teil. Restschuldbefreiung

§ 286 Grundsatz	1615
§ 287 Antrag des Schuldners	1618
§ 287a Entscheidung des Insolvenzgerichts	1624
§ 287b Erwerbsobliegenheit des Schuldners	1628
§ 288 Bestimmung des Treuhänders	1629
§ 289 Einstellung des Insolvenzverfahrens	1630
§ 290 Versagung der Restschuldbefreiung	1630
§ 291 (aufgehoben)	1644
§ 292 Rechtsstellung des Treuhänders	1644
§ 293 Vergütung des Treuhänders	1649
§ 294 Gleichbehandlung der Gläubiger	1652
§ 295 Obliegenheiten des Schuldners	1655
§ 295a Obliegenheiten des Schuldners bei selbständiger Tätigkeit	1661
§ 296 Verstoß gegen Obliegenheiten	1664
§ 297 Insolvenzstraftaten	1669
§ 297a Nachträglich bekannt gewordene Versagungsgründe	1670
§ 298 Deckung der Mindestvergütung des Treuhänders	1672
§ 299 Vorzeitige Beendigung	1675
§ 300 Entscheidung über die Restschuldbefreiung	1677
§ 300a Neuerwerb im laufenden Insolvenzverfahren	1680
§ 301 Wirkung der Restschuldbefreiung	1682
§ 302 Ausgenommene Forderungen	1687
§ 303 Widerruf der Restschuldbefreiung	1692
§ 303a Eintragung in das Schuldnerverzeichnis	1695

Zehnter Teil. Verbraucherinsolvenzverfahren

§ 304 Grundsatz	1697
§ 305 Eröffnungsantrag des Schuldners	1703
§ 305a Scheitern der außergerichtlichen Schuldenbereinigung	1718
§ 306 Ruhen des Verfahrens	1719
§ 307 Zustellung an die Gläubiger	1723
§ 308 Annahme des Schuldenbereinigungsplans	1729

Inhaltsverzeichnis

§ 309 Ersetzung der Zustimmung	1732
§ 310 Kosten	1742
§ 311 Aufnahme des Verfahrens über den Eröffnungsantrag	1743
§§ 312–314	1746

Elfter Teil. Besondere Arten des Insolvenzverfahrens

Vorbemerkung vor §§ 315–334 (Nachlassinsolvenzverfahren)	1747
--	------

Erster Abschnitt. Nachlassinsolvenzverfahren

§ 315 Örtliche Zuständigkeit	1753
§ 316 Zulässigkeit der Eröffnung	1759
§ 317 Antragsberechtigte	1760
§ 318 Antragsrecht beim Gesamtgut	1764
§ 319 Antragsfrist	1764
§ 320 Eröffnungsgründe	1765
§ 321 Zwangsvollstreckung nach Erbfall	1767
§ 322 Anfechtbare Rechtshandlungen des Erben	1769
§ 323 Aufwendungen des Erben	1770
§ 324 Masseverbindlichkeiten	1771
§ 325 Nachlaßverbindlichkeiten	1775
§ 326 Ansprüche des Erben	1776
§ 327 Nachrangige Verbindlichkeiten	1778
§ 328 Zurückgewährte Gegenstände	1780
§ 329 Nacherbfolge	1781
§ 330 Erbschaftskauf	1782
§ 331 Gleichzeitige Insolvenz des Erben	1784

Zweiter Abschnitt. Insolvenzverfahren über das Gesamtgut einer fortgesetzten Gütergemeinschaft

§ 332 Verweisung auf das Nachlaßinsolvenzverfahren	1787
--	------

Dritter Abschnitt. Insolvenzverfahren über das gemeinschaftlich verwaltete Gesamtgut einer Gütergemeinschaft

§ 333 Antragsrecht, Eröffnungsgründe	1790
§ 334 Persönliche Haftung der Ehegatten	1792

Zwölfter Teil. Internationales Insolvenzrecht

Vorbemerkung vor §§ 335–358	1795
-----------------------------------	------

Erster Abschnitt. Allgemeine Vorschriften

§ 335 Grundsatz	1802
§ 336 Vertrag über einen unbeweglichen Gegenstand	1805
§ 337 Arbeitsverhältnis	1808
§ 338 Aufrechnung	1811
§ 339 Insolvenzanfechtung	1814
§ 340 Organisierte Märkte, Pensionsgeschäfte	1820
§ 341 Ausübung von Gläubigerrechten	1823
§ 342 Herausgabepflicht, Anrechnung	1827

Zweiter Abschnitt. Ausländisches Insolvenzverfahren

§ 343 Anerkennung	1831
§ 344 Sicherungsmaßnahmen	1835
§ 345 Öffentliche Bekanntmachung	1839
§ 346 Grundbuch	1842
§ 347 Nachweis der Verwalterbestellung. Unterrichtung des Gerichts	1845
§ 348 Zuständiges Insolvenzgericht. Zusammenarbeit der Insolvenzgerichte	1846
§ 349 Verfügungen über unbewegliche Gegenstände	1848
§ 350 Leistung an den Schuldner	1850
§ 351 Dingliche Rechte	1851
§ 352 Unterbrechung und Aufnahme eines Rechtsstreits	1856
§ 353 Vollstreckbarkeit ausländischer Entscheidungen	1858

Dritter Abschnitt. Partikularverfahren über das Inlandsvermögen

§ 354 Voraussetzungen des Partikularverfahrens	1859
§ 355 Restschuldbefreiung. Insolvenzplan	1864
§ 356 Sekundärinsolvenzverfahren	1868
§ 357 Zusammenarbeit der Insolvenzverwalter	1870
§ 358 Überschuss bei der Schlussverteilung	1872

Dreizehnter Teil. Inkrafttreten

§ 359 Verweisung auf das Einführungsgesetz	1875
--	------

Auszug aus der EGIInsO

Art. 102 Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1346/2000 über Insolvenzverfahren	1877
Art. 102c Durchführung der Verordnung (EU) 2015/848 über Insolvenzverfahren	1879

EuInsVO (Neufassung)

Einführung	1887
Verordnung (EU) 2015/848 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20.5.2015 über Insolvenzverfahren (Neufassung)	1895

Kapitel I. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1 Anwendungsbereich	1909
Art. 2 Begriffsbestimmungen	1917
Art. 3 Internationale Zuständigkeit	1934
Art. 4 Prüfung der Zuständigkeit	1943
Art. 5 Gerichtliche Nachprüfung der Entscheidung zur Eröffnung des Hauptinsolvenzverfahrens	1948
Art. 6 Zuständigkeit für Klagen, die unmittelbar aus dem Insolvenzverfahren hervorgehen und in engem Zusammenhang damit stehen	1953
Art. 7 Anwendbares Recht	1962
Art. 8 Dingliche Rechte Dritter	1971
Art. 9 Aufrechnung	1976
Art. 10 Eigentumsvorbehalt	1979

Inhaltsverzeichnis

Art. 11 Vertrag über einen unbeweglichen Gegenstand	1981
Art. 12 Zahlungssysteme und Finanzmärkte	1988
Art. 13 Arbeitsvertrag	1991
Art. 14 Wirkung auf eintragungspflichtige Rechte	1997
Art. 15 Europäische Patente mit einheitlicher Wirkung und Gemeinschaftsmarken	2002
Art. 16 Benachteiligende Handlungen	2006
Art. 17 Schutz des Dritterwerbers	2012
Art. 18 Wirkungen des Insolvenzverfahrens auf anhängige Rechtstreitigkeiten und Schiedsverfahren	2017

Kapitel II. Anerkennung der Insolvenzverfahren

Art. 19 Grundsatz	2022
Art. 20 Wirkungen der Anerkennung	2025
Art. 21 Befugnisse des Verwalters	2028
Art. 22 Nachweis der Verwalterbestellung	2037
Art. 23 Herausgabepflicht und Anrechnung	2039
Art. 24 Einrichtung von Insolvenzregistern	2045
Art. 25 Vernetzung von Insolvenzregistern	2046
Art. 26 Kosten für die Einrichtung und Vernetzung der Insolvenzregister	2046
Art. 27 Voraussetzungen für den Zugang zu Informationen über das System der Vernetzung	2047
Art. 28 Öffentliche Bekanntmachung in einem anderen Mitgliedstaat	2054
Art. 29 Eintragung in öffentliche Register eines anderen Mitgliedstaats	2057
Art. 30 Kosten	2061
Art. 31 Leistung an den Schuldner	2062
Art. 32 Anerkennung und Vollstreckbarkeit sonstiger Entscheidungen	2064
Art. 33 Öffentliche Ordnung	2068

Kapitel III. Sekundärinsolvenzverfahren

Vorbemerkung vor Art. 34–52	2076
Art. 34 Verfahrenseröffnung	2077
Art. 35 Anwendbares Recht	2083
Art. 36 Recht, zur Vermeidung eines Sekundärinsolvenzverfahrens eine Zusicherung zu geben	2085
Art. 37 Recht auf Beantragung eines Sekundärinsolvenzverfahrens	2098
Art. 38 Entscheidung zur Eröffnung eines Sekundärinsolvenzverfahrens	2103
Art. 39 Gerichtliche Nachprüfung der Entscheidung zur Eröffnung des Sekundärinsolvenzverfahrens	2113
Art. 40 Kostenvorschuss	2114
Art. 41 Zusammenarbeit und Kommunikation der Verwalter	2115
Art. 42 Zusammenarbeit und Kommunikation der Gerichte	2121
Art. 43 Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Verwaltern und Gerichten	2124
Art. 44 Kosten der Zusammenarbeit und Kommunikation	2126
Art. 45 Ausübung von Gläubigerrechten	2127
Art. 46 Aussetzung der Verwertung der Masse	2132
Art. 47 Recht des Verwalters, Sanierungspläne vorzuschlagen	2135
Art. 48 Auswirkungen der Beendigung eines Insolvenzverfahrens	2138
Art. 49 Überschuss im Sekundärinsolvenzverfahren	2140
Art. 50 Nachträgliche Eröffnung des Hauptinsolvenzverfahrens	2142

Art. 51 Umwandlung von Sekundärsolvenzverfahren	2142
Art. 52 Sicherungsmaßnahmen	2144

Kapitel IV. Unterrichtung der Gläubiger und Anmeldung ihrer Forderungen

Art. 53 Recht auf Forderungsanmeldung	2148
Art. 54 Pflicht zur Unterrichtung der Gläubiger	2151
Art. 55 Verfahren für die Forderungsanmeldung	2157

Kapitel V. Insolvenzverfahren über das Vermögen von Mitgliedern einer Unternehmensgruppe

Vorbemerkung vor Art. 56–77	2164
-----------------------------------	------

Abschnitt 1. Zusammenarbeit und Kommunikation

Art. 56 Zusammenarbeit und Kommunikation der Verwalter	2169
Art. 57 Zusammenarbeit und Kommunikation der Gerichte	2178
Art. 58 Zusammenarbeit und Kommunikation zwischen Verwaltern und Gerichten	2183
Art. 59 Kosten der Zusammenarbeit und Kommunikation bei Verfahren über das Vermögen von Mitgliedern einer Unternehmensgruppe	2186
Art. 60 Rechte des Verwalters bei Verfahren über das Vermögen von Mitgliedern einer Unternehmensgruppe	2188

Abschnitt 2. Koordinierung

Unterabschnitt 1. Verfahren

Art. 61 Antrag auf Eröffnung eines Gruppen-Koordinationsverfahrens	2194
Art. 62 Prioritätsregel	2202
Art. 63 Mitteilung durch das befaste Gericht	2204
Art. 64 Einwände von Verwaltern	2210
Art. 65 Folgen eines Einwands gegen die Einbeziehung in ein Gruppen- Koordinationsverfahren	2214
Art. 66 Wahl des Gerichts für ein Gruppen-Koordinationsverfahren	2215
Art. 67 Folgen von Einwänden gegen den vorgeschlagenen Koordinator	2220
Art. 68 Entscheidung zur Eröffnung eines Gruppen-Koordinationsverfahrens	2222
Art. 69 Nachträgliches Opt-in durch Verwalter	2226
Art. 70 Empfehlungen und Gruppen-Koordinationsplan	2232

Unterabschnitt 2. Allgemeine Vorschriften

Art. 71 Der Koordinator	2235
Art. 72 Aufgaben und Rechte des Koordinators	2238
Art. 73 Sprachen	2247
Art. 74 Zusammenarbeit zwischen den Verwaltern und dem Koordinator	2249
Art. 75 Abberufung des Koordinators	2252
Art. 76 Schuldner in Eigenverwaltung	2256
Art. 77 Kosten und Kostenaufteilung	2257

Inhaltsverzeichnis

Kapitel VI. Datenschutz

Vorbemerkung vor Art. 78–83	2264
Art. 78 Datenschutz	2265
Art. 79 Aufgaben der Mitgliedstaaten hinsichtlich der Verarbeitung personenbezogener Daten in nationalen Insolvenzregistern	2268
Art. 80 Aufgaben der Kommission im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten	2271
Art. 81 Informationspflichten	2274
Art. 82 Speicherung personenbezogener Daten	2276
Art. 83 Zugang zu personenbezogenen Daten über das Europäische Justizportal ..	2277

Kapitel VII. Übergangs- und Schlussbestimmungen

Art. 84 Zeitlicher Anwendungsbereich	2279
Art. 85 Verhältnis zu Übereinkünften	2283
Art. 86 Informationen zum Insolvenzrecht der Mitgliedstaaten und der Union ...	2288
Art. 87 Einrichtung der Vernetzung der Register	2288
Art. 88 Erstellung und spätere Änderung von Standardformularen	2289
Art. 89 Ausschussverfahren	2289
Art. 90 Überprüfungsklausel	2289
Art. 91 Aufhebung	2289
Art. 92 Inkrafttreten	2289
 Anhang A Insolvenzverfahren im Sinne von Artikel 2 Nummer 4	 2295
Anhang B Verwalter im Sinne von Artikel 2 Nummer 5	2298
Anhang C Aufgehobene Verordnung mit Liste ihrer nachfolgenden Änderungen	 2301
Anhang D Entsprechungstabelle	2302
 Sachverzeichnis	 2307